

alle Hoffnung
bei Tage nicht
mehr, es könne
dauern, dann

Schläge in der Minute, und die Arbeit des
Herzens war in heftigster Weise ver-
langsamt.

Die Kranken erhalten unter strengster
Aufsicht und in kleinen Quantitäten, aber

Im Wirthshause. Heyender: „Kra-
sein, was gib's zu essen?“ Wirthstochter
fein: „Wir haben gebackt, meine Herren,
Sie können alles haben, was e Schwei-

n biete kann.“

ungen sind von
röhlich genährte
— die dümmste
Stelle. — Der
einde Schmerz
seiden gelind,
äubende Kopf-
scher Leidende
mit Schrecks-
in sie glauben
zu leben...
en gegangen;
noch Erlöschend
herzigern mit
ih man nicht
n, — welche
doch, daß an
ist.

Gebete laut,
i, sondern um
eien zu Gott
chnellen Ster-

ünnddreigig,
Rümme und
alle Anderen
stieht eine Art
nur noch mit
ein unjetiger
vor von herr-
zeigt ihnen
ihrt seien im
ie zu neuem
schlagen lang-
t sich zu ver-

langsam nach

wird langge-
ür „Achtung“

in und Ster-
liegen, dringt
et ihn, denn

und deutlicher,
Lebensflamme
h ein banges
ist der Leyte
und verläßt
nunden einge-

stem, wie er-
echsundreichig
erablich, hand
nuden niet in



Amerika.

Wegen Auskunft über die Reise nach **Nord- und Süd-Amerika** bin ich jeden Sonn- und Feiertag, von 9 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags, im Gaestehaus zur „Post“ in Schaan zu treffen.

M. Gabriel.

Betreter

der besten und renommiertesten Postdampfer-Linien.

Für Auswanderer!

Norddeutscher Lloyd

— Größte Postdampffahrts-Gesellschaft —

nach Amerika.

Beförderung mit Schnelldampfern.

Reisedauer nach New-York 8 Tage.

Erster direkte Postverbindung nach Baltimore, New-Orleans, Galveston, Rio de Janeiro,

Montevideo, Buenos Ayres.

Wegen Auskunft und Reiseattord wende man sich an die General-Agentur von

W. Breitmann jgr. Basel, Centralplatz Nr. 6, oder

R. J. Danler in Feldkirch.

Gaishof zum „Ochsen“.

5

Nach

Amerika.

Größere Gesellschaften, welche mit den folgenden rühmlichst bekannten **Cunard Schnelldampfern** vereisen, lasse ich bis zur Einschiffung durch vertraute Führer begleiten.

Gallia ab Basel Juli 13.

Aurania " " Juli 20.

Bohemia " " Juli 27.

Serbia " " August 3.

zu dem äußerst ermäßigen Preise von 4

135 Fr.

einschließlich Gepäck, Belüftigung, Logis und Bettzeug auf dem Dampfer. (G 2735 D)

Dauer der Reise 7 Tage.

Um rechtzeitig Anmeldung erfüllt höchstst

M. Goldsmith Nachf.,

Bauer & Müller in Basel.

Telegraphischer Kursbericht von Wien

von 9. Juli.

20 Frankenstück = 9 fl. 67 1/2 fr. BN.

100 Reichsmark = 59 fl. 60 "

Redakteur: Dr. Rheinberger. **Druck von S. Kubin in Buds.**

Kundmachung.

Montag den 14. Juli d. J. Nachmittags
6 Uhr, wird das Magazin der Fürstl.
Schlosswache an Meistbiente verkauf.
Kaustufige wollen sich daher am obigen
Tage zur festgelegten Stunde beim Baduzer
Schlossland einfinden.

Baduz, am 9. Juli 1884.

Fürstl. L. Forstamt.

A. Graal.

Mauren.

Mauren.

Reitschule.

Ich mache dem geehrten Publikum von
Mauren und Umgebung die ergebenste
Anzeige, daß ich nächsten Sonntag den
13. d. M. meine Reitschule beim „Hirschen“
zur Belustigung aufgestellt habe.
Hierzu laden höflichst ein

Peter Peter und Tochter.

Gesucht:

Eine zuverlässige Magd, die Liebe zu
Kindern hat. Schöner Lohn und gute Be-
handlung wird zugesichert.

Frau Hiltz in Sevelen.

Kopir-Cin'e,
empfiehlt die **Buchdruckerei Buchs.**